

## Diffundin-Bläueschutz

Wasserbasierter, farbloser Holzschutzgrund für außen. Für die vorbeugende Wirkung gegen Bläue und holzzerstörenden Pilzbefall.



### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbeugende Wirkung gegen Bläue und Pilzbefall</li> <li>• Schnelltrocknend</li> <li>• Sehr hohes Eindringvermögen</li> <li>• Verbessert die Haltbarkeit und Haftung nachfolgender Anstriche</li> </ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Nur außen
<b>Einsatzbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßhaltige Holzbauteile wie Türen und Fenster</li> <li>• Begrenzt maßhaltige Holzbauteile wie Fachwerk, Tore, Fensterläden</li> <li>• Nicht maßhaltige Holzbauteile wie Zäune, Balkonbrüstungen etc.</li> </ul>

### Werkstoffbeschreibung

<b>Bindemittel</b>	Alkyd-Emulsion
<b>Dichte</b>	1,01 kg/l
<b>Verbrauch</b>	ca. 80 - 100 ml/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang (je nach Saugfähigkeit). Mindestaufbringmenge 120 - 140 ml/m <sup>2</sup> für die Holzschutz-Wirksamkeit.
<b>Hinweis zum Verbrauch</b>	Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.
<b>Lagerhaltung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern

### Untergründe

<b>Geeignete Untergründe</b>	Unbeschichtete, maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige bläuegefährdete Hölzer und Holzbauteile.
<b>Untergrundbedingungen</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. Des Weiteren sind die Bestimmungen der DIN 68800 (Holzschutz im Hochbau) zu beachten.
<b>Untergrundvoraussetzungen</b>	Unbeschichtete maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile können beschichtet werden. Eine Holzfeuchte von 13 % bei maßhaltigen und 15 % bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen darf nicht überschritten werden. Die Konstruktion muss vor evtl. eindringender Feuchtigkeit geschützt sein. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 18.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe, wie z. B. Harze und Harzgallen, entfernen. Scharfe Kanten brechen.

### Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Streichen
--------------------------	-----------

## Diffundin-Bläueschutz

<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p><b>Holzbauteile aus neuem, trockenem Fichtenholz, indirekt bewittert (z.B. Untersichten).</b> Untergrundvorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18. Unbehandeltes bläuegefährdetes Holz vorab mit Diffundin-Bläueschutz behandeln. Grundbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+. Bei salzhaltigen Imprägnierungen und in Zweifelsfällen Diffundin-Sperrgrund LH als Grundbeschichtung einsetzen.</p> <p><b>Holzbauteile aus neuem, bläuegefährdeten Holz.</b> Untergrundvorbehandlung gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18. Unbehandeltes Holz vorab mit Diffundin-Bläueschutz behandeln. Grundbeschichtung mit Diffundin-Sperrgrund LH (Zwischenschliff und Ablüftzeit beachten); Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen.</p> <p><b>Holzbauteile mit mattem, abgewittertem Anstrich.</b> Gründlich schleifen; Schadstellen bei bläuegefährdeten Häusern mit Diffundin-Bläueschutz imprägnieren; Schadstellen mit Diffundin-Sperrgrund LH grundieren; Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p> <p><b>Holzbauteile aus altem Holz - (abgebeizt, abgeschliffen oder abgebrannt).</b> Imprägnierung mit Diffundin-Bläueschutz; Grundbeschichtung mit Diffundin-Sperrgrund LH (Zwischenschliff und Ablüftzeit beachten); Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Diffundin-Holzfarbe+ ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p>
<b>Verarbeitung</b>	Mit weichem Pinsel in Faserrichtung auftragen.
<b>Beachten</b>	<p>Bei Holzinhaltstoffreichen Hölzern (z. B. Lärche, Eiche oder diverse Tropenhölzer) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen. Holzinhaltstoffe sind im Wesentlichen Gerbstoffe, Farbstoffe, Öle/Wachse und Harze.</p> <p>Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten, Erdkontakt ist zu vermeiden. Nur so ist ein langfristiger Holzschutz möglich.</p> <p>Außenfenster- und Außentüren dürfen allseitig mit Diffundin-Bläueschutz behandelt werden.</p>
<b>Verträglichkeit</b>	Nicht mit anderen Produkten mischen.
<b>Temperaturgrenze</b>	Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

## Hinweise

<b>Produkt-Code</b>	HSW 10 Holzschutzmittel, wasserbasiert, organische Wirkstoffe
<b>Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge</b>	<p>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p><b>Enthält</b> 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Das Produkt fällt unter die Verordnungen über Biozid-Produkte (EU) 528/2012. BAuA-Nummer: N-80689. Biozidart: 8 - Holzschutzmittel. Verfalldatum: Hinweise auf dem Etikett beachten. Wirkstoffe: 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate (9,5 g/l), N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (0,1 g/l), Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.</p> <p><b>Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen:</b> 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p>
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Polyacrylatharz, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Titandioxid, Wasser, Additive, , Konservierungsmittel
<b>Sicherheitsdatenblatt beachten</b>	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt
<b>VOC Kategorie</b>	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. A/h) 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.
<b>VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)</b>	< 30
<b>WGK</b>	3 (stark wassergefährdend)
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

## Diffundin-Bläueschutz

### Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Diffundin-Sperrgrund LH

Diffundin-Holzfarbe +

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.